

Institut für Europäische Ethnologie der Universität Wien
Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie der Universität München
Kommission für Frauen- und Geschlechterforschung der Deutschen Gesellschaft für
Volkskunde

Internationale und interdisziplinäre Tagung

Intersectionality – Theorien, Methoden, Empirien

12. Arbeitstagung der Kommission für Frauen- und Geschlechterforschung der Deutschen
Gesellschaft für Volkskunde

Wien, 18. bis 20. Juni 2009

Programm

Donnerstag, 18. Juni 2009

*Ort: Marietta-Blau-Saal, Universitäts-Hauptgebäude, Dr. Karl-Lueger-Ring 1, 1010
Wien*

19.00 Uhr Grußwort der Universität Wien
 Vizerektorin Ao. Prof. Dr. Christa Schnabl

 öffentlicher Abendvortrag
 Encarnacion Gutiérrez Rodríguez, Manchester
 Intersektionalität oder wie nicht über Rassismus sprechen – Von Rhetorik zu
 Kritik

Freitag, 19. Juni 2009

Ort: Institut für Europäische Ethnologie, Hanuschgasse 3, 1010 Wien

09.00 Uhr Moderation: Sabine Hess

 Grußwort: Beate Binder, Berlin

 Keynote
 Gabriele Winker, Hamburg; Nina Degele, Freiburg i. Br.
 Doing Intersectionality – intersektional analysieren. Vorschläge zu einer
 gesellschafts- und gendertheoretisch begründeten Methodologie

09.45 Uhr Kaffeepause

10.15 Uhr Schwerpunkt: methodische Herausforderungen
 Moderation: Manuela Barth

 Stefan Wellgraf, Berlin
 Intersectionality als Herausforderung für die Ethnologie. Methodische
 Überlegungen am Beispiel einer Feldstudie zu Hauptschulabgängern in Berlin

Elisabeth Tuider, Münster
Intersektionalität und Biographieforschung. „Sitting at a crossroad“ methodisch einholen

Ulrike Lahn; Sakine Subasi-Piltz, Bremen/Frankfurt
Selbstreflexion als methodologischer und methodischer Zugang zu intersektionellen Perspektiven in Forschung und Lehre

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Schwerpunkt: Biographisches
Moderation: Nikola Langreiter

Meike Wolf, Mainz
Auch Alter ist ein Ordnungsmuster – Strukturzusammenhänge in der Konzeption medizinischer Risikozuschreibungen

Ute Karl, Hildesheim
„Nicht umsonst dauert die normale Erziehungszeit drei Jahre – nur in ganz begründeten Einzelfällen kann man mal davon Abstand nehmen ...“.
Geschlecht als interdependente Kategorie in Gesprächen im Job Center im Bereich der Unter-25-Jährigen

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Tanja Rietmann, Bern
Fallstudien zu sozialer Devianz aus intersektioneller Perspektive

Sarah Speck, Berlin
Mutterschaft interdependent? – Ressourcen und Selbstbilder von SOS-Kinderdorfmüttern

Ende ca. 17.30 Uhr

Samstag, 20. Juni 2009

Ort: Institut für Europäische Ethnologie, Hanuschgasse 3, 1010 Wien

09.00 Uhr Schwerpunkt Migration
Moderation: Sabine Hess

Stefanie Kron, Berlin
Intersektionalität oder *borderland* als Methode? Zur Analyse politischer Subjektivitäten in den Grenzräumen der Amerikas

Paul Scheibelhofer, Budapest
Intersektionalität, Männlichkeit und Migration. Wege zur Analyse eines komplizierten Verhältnisses

Christian Koller, Bangor
Weiblich, proletarisch, tschechisch: Der Wiener Textilarbeiterinnenstreik von 1893 revisited

11.30 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr Schwerpunkt: Theorie und Politik
Moderation: Elisabeth Timm

Janet Keim, Berlin
Zur Produktivität des Etceteras. Eine dekonstruktive Lektüre
interdependenter/intersektionaler Ansätze

Isabell Lorey, Wien
Kritik und Kategorie

13:00 Uhr Schlusskommentare

Gudrun-Axeli Knapp, Hannover

Michi Knecht, Berlin

Konzeption und Tagungsleitung:
Manuela Barth, Sabine Hess, Nikola Langreiter, Elisabeth Timm

Anmeldung: Institut für Europäische Ethnologie, Frau Monika Breit, Hanuschgasse 3, 1010
Wien, Österreich, Fax 00 43 – 1 – 42 77 94 18, Email: intersectionality[at]univie.ac.at

Anmeldeschluss: 10. Juni 2009.

Tagungsgebühr: Gesamte Tagung: 25,00 EUR, Tageskarte Samstag: 10,00 EUR, Tageskarte
Freitag: 15,00 EUR. Die Tagungsgebühr beinhaltet eine Tagungsmappe sowie Kaffeepausen
und das Mittagsbuffet am Freitag, 19. Juni 2009. Studierende zahlen jeweils die Hälfte.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr mit der Angabe Ihres Namens auf das Konto der
dgv-Kommission (Kontoinhaberin: Elisabeth Timm) bei der Ersten Bank, Wien:

Kontonummer: 282-637-06102

BLZ: 20111

Für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN: AT232011128263706102

BIC: GIBAATWW